



<https://blz.li/4534>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU

AUF DEN 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 30.09.2022 um 10:35 von Redaktion LeineBlitz

Vor keiner leichten Aufgabe steht Sonnabend (16 Uhr) der Tabellenzweite **SC Hemmingen-Westerfeld II**, er wird vom FC Springe empfangen und geprüft. Gemessen am Tabellenstand, die FCer belegen mit sieben Punkten Rang neun, fahren die SVer als Favorit in die Deisterstadt. Bei einem Sieg in Springe könnten die Gäste auf den Spitzenplatz der Tabelle vorrücken, denn die Partie zwischen Staffelführer TSV Pattensen II und dem SV Wilkenburg findet erst Mittwoch, 5. Oktober, statt. "Wir fahren leider ohne einige Stammspieler nach Springe, sie haben aus unterschiedlichen Gründen abgesagt", unterstreicht SC-Trainer Benjamin Weisschuh die Personallage der SCer. "Aber wir verfügen zum Glück über einen großen Kader, und bisher haben alle ihre Sache sehr gut gemacht." Weisschuh erwartet einen lebhaften Gegner, der zuletzt mit dem 2:2 beim hoch eingeschätzten TSV Kirchdorf mehr als eine Achtungserfolge erreicht hat. Bereits um



Omed Hassanzada erwartet mit dem BSV Gleidingen Sonnabend den TuS Wettbergen. Wilkenburgs SVer Oliver Schultz (im roten Trikot) hat dagegen am Wochenende spielfrei. / Foto: R. Kroll

12.30 Uhr wird Sonntag die Auswärtspartie des **SV Germania Grasdorf** beim TSV Barsinhausen II angepfiffen. Germania-Trainer Jan Hentze warnt: "Das ist eine erfahrene Mannschaft, die zu Unrecht in der Tabelle unten steht. Wir müssen hochkonzentriert zu Werke gehen." Personell sieht es bei den Germanen überhaupt nicht gut aus, viele Spieler sind aktuell erkrankt. Deshalb wird sich erst kurzfristig entscheiden, wer letztlich dabei sein wird. Trotzdem peilt Hentze drei Punkte an: "Wir wollen zurück in die Erfolgsspur, dafür müssen wir die Fehler, die wir zuletzt gemacht haben, abstellen." Der **Koldinger SV** hat sich zuletzt mit zwei Siegen in den Derbys in das obere Tabellendrittel gespielt und möchte nun Sonntag beim TV Jahn Leveste das nächste Ausrufezeichen setzen. "Wir haben aktuell eine gute Phase und wollen den Schwung mitnehmen", sagt KSV-Trainer Nikola Butigan. Personell wird es den einen oder anderen Ausfall geben, trotzdem ist Butigan nicht bange: "Wir haben zuletzt gezeigt, dass wir mit allen Mannschaften in der Liga mithalten können. Von daher fahren mit dem klaren Ziel nach Leveste, dort zu gewinnen." Am morgigen Sonnabend empfängt der **BSV Gleidingen** um 15 Uhr den TuS Wettbergen. Beide Teams stehen mit zehn Punkten im Mittelfeld der Tabelle und könnten mit einem Sieg wieder Anschluss an die Tabellenspitze finden. "Die Niederlage in Koldingen war schon bitter, wir wollen mit einem Sieg gegen Wettbergen den Blick wieder nach oben richten", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Die **SpVg. Hüpede/Oerie** geht Sonntag als Außenseiter in das Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf. Auch wenn es in der Saisonvorbereitung beim Turnier in Grasdorf ein 3:3 gab. "Das kann man nicht als Maßstab nehmen. Wir wollen als Außenseiter den Favoriten ärgern und im besten Fall drei Punkte zu Hause holen", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Personell ist die Situation weiterhin angespannt, lediglich Deik Wehner ist wieder an Bord.